

DOCK 20

Kunstraum



Lukas Hämmerle Fotografie

Bauerbe Lustenauer Stickerhäuser Eine Bestandsaufnahme

Laufzeit:
19.02.2021 –
18.04.2021

Aktuelle Infos:
www.lustenau.at/dock20



Lukas Hämmerle Fotografie

Die in Kooperation mit dem Historischen Archiv realisierte Ausstellung dokumentiert über 400 bis dato noch existierende Gebäude mit Stickerei-bezug, darunter viele sogenannte „Stickerhäuser“ aus der Lustenauer Gründerzeit.

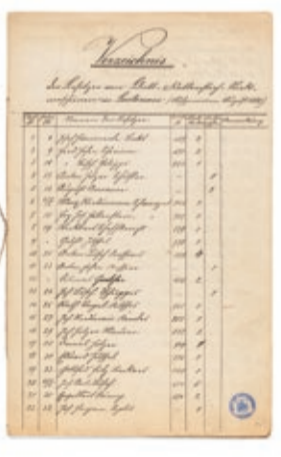
gewerblich genutzt bzw. dass neben den Wohnhäusern kleine freistehende Sticklokale errichtet wurden.

Anhand hochwertiger Fotografien der Bauobjekte sowie alter Baupläne wird deutlich, wie die Stickereiwirtschaft in Lustenau in den letzten 150 Jahren Architektur, Ortsbild und damit einhergehend die Lebenswelten in der Markt-gemeinde prägte.

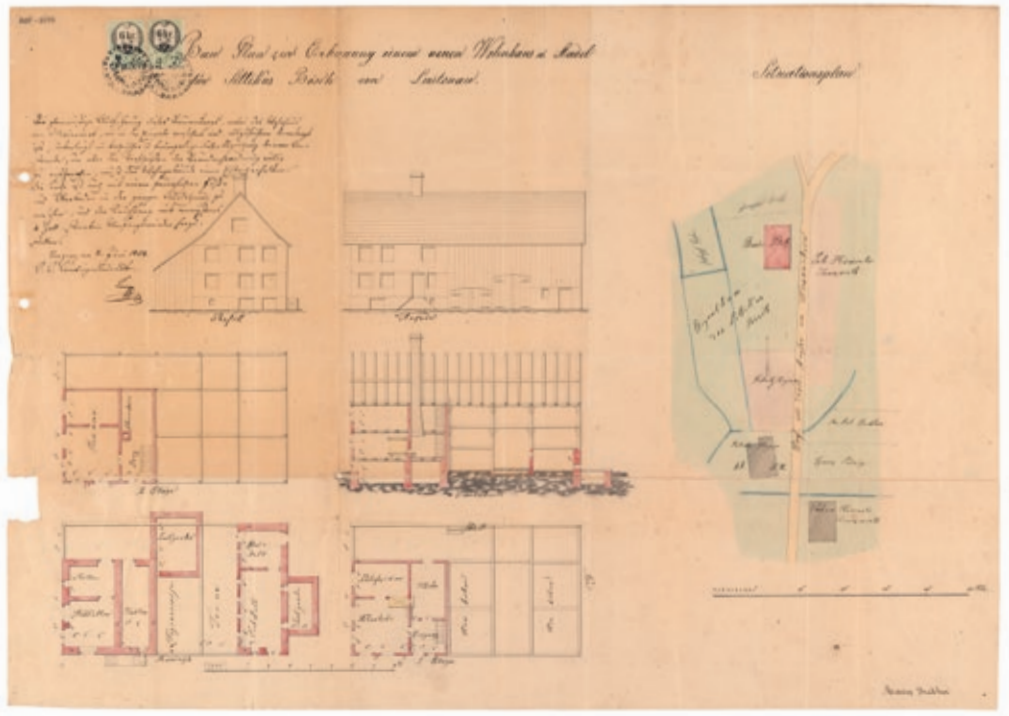
Diese Gebäude, die teilweise auch zu größeren Produktionsstandorten anwuchsen, entstanden über das ganze Ortsgebiet verstreut. Dadurch wurden das Ortsbild und die hiesigen Strukturen weniger von industriellen Einzelobjekten als von der großen Masse derartiger Wohn- und Betriebsstätten geprägt. Die Ausstellung zeigt die Fülle dieser Bauobjekte und macht die enorme Bedeutung dieses Erbes im Hinblick auf die Erforschung und Bewahrung von Industriekultur im sozialen, kulturellen und städtebaulichen Kontext deutlich.

1840 wurde in der Schweiz die erste serienreife Handstickmaschine entwickelt. Die ersten zwei Handstickmaschinen Vorarlbergs wurden 1869 in Lustenau aufgestellt. Aufgrund der guten Verdienstmöglichkeiten investierten bald viele Lustenauer in Handstickmaschinen. Große Fabriken, wie sie etwa in der Schweiz und Sachsen üblich waren, entstanden allerdings kaum. Die kleinteilige Produktionsstruktur mit vielen selbstständigen Lohnstickern, die im Verlagswesen für die Fabrikanten produzierten, blieb in Lustenau bis ins 21. Jahrhundert erhalten und führte gemeinsam mit der absoluten Dominanz der Stickerei in der örtlichen Wirtschaftsstruktur dazu, dass übermäßig viele Wohnhäuser auch

Die aktuellen Architektur-Fotografien von Lukas Hämmerle und Max Fetz treten in der Ausstellung in Dialog mit den historischen Dokumenten und Bauakten. Das aufwendige Display für die Ausstellung wurde von den Bühnenbildnern Valentin Hämmerle und Jan Klammer erarbeitet.



In einer 1880 von der Gemeinde angelegten Stickmaschinenbesitzerliste dominieren Standorte mit nur einer (250 Adressen) bzw. zwei (60 Adressen) Maschinen. 17 dieser Häuser existieren heute noch und werden in der Ausstellung dokumentiert.



Der auf 1858 datierte Bauplan dokumentiert im Haus Flurstraße 30 dezidiert einen der damals häufigen Webkeller, die später oftmals für Stickereizwecke adaptiert wurden. Ferdinand Bösch betrieb hier im Jahr 1880 zwei Handstickmaschinen.

DOCK 20

Programm



Lukas Hämmerle Fotografie

Das Rahmenprogramm zur Ausstellung setzt sich coronabedingt mit einem Fokus auf Veranstaltungen im Freien zusammen und wird laufend den aktuellen Auflagen angepasst.

Jeweils tagesaktuelle Infos finden Sie online unter: www.lustenau.at/dock20

Ein Katalog, der begleitend zur Ausstellung erscheint, dokumentiert sämtliche Ausstellungsinhalte mit Fotografien von Lukas Hämmerle und Max Fetz sowie Texten von Oliver Heinzle. Die grafische Gestaltung erfolgte durch Daniela Fetz. Ein Kommentar von Verena Konrad (Leiterin vai – Vorarlberger Architektur Institut) sowie ein Essay von Wolfgang Fiel (Architekt und Direktor am Institute for cultural policy in Wien) erweitern den Blick auf das Thema um sozio-

kulturelle Perspektiven und Fragestellungen. Der hochwertig produzierte, über 500 Farbabbildungen enthaltende Katalog ist um 32,- Euro u. a. im DOCK 20 erhältlich.

Einen vertiefenden Blick zum Thema Stickerei vermittelt die Ausstellung „Eine kurze Geschichte der Vorarlberger Maschinenstickerei“ in den Räumlichkeiten des Vereins „Stickerei – Museum. Archiv. Kommunikation (S-MAK)“ in der Hofsteigstraße 21 in Lustenau, wo Fotograf Lukas Hämmerle während des Ausstellungszeitraumes weitere im Zuge des Dokumentationsprozesses entstandene Fotoarbeiten präsentiert. Mehr Infos online unter www.s-mak.at



Katalog zur Ausstellung

Programm



Lukas Hämmerle Fotografie

19.02.2021, 15 – 19 Uhr
Erweiterte Eröffnung bei freiem Eintritt und unter Einhaltung der aktuell geltenden Sicherheitsvorkehrungen.

Aufgrund begrenzter TeilnehmerInnenzahl und um über Absagen rechtzeitig informieren zu können, ist bei den nachfolgenden Veranstaltungen eine Anmeldung zwingend erforderlich: T +43 5577 8181-4230 E archiv@lustenau.at

Speziell für Schulklassen bieten wir auf Anfrage kostenlose Workshops.

12.03.2021, 17 Uhr
Führung durch die Ausstellung

13.03.2021, 15 Uhr
„Stickerhäuser“-Spaziergang

19.03.2021, 17 Uhr
„Stickerhäuser“-Spaziergang

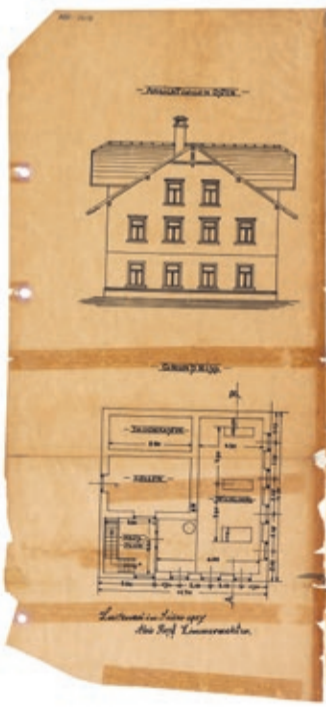
26.03.2021, 17 Uhr
„Stickerhäuser“-Fahrradtour

09.04.2021, 17 Uhr
Führung durch die Ausstellung

10.04.2021, 15 Uhr
„Stickerhäuser“-Fahrradtour

Startpunkt für alle Veranstaltungen:
DOCK 20 – Kunstraum und Sammlung Hollenstein
Pontenstr. 20, Lustenau

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist mit gültigem Ausstellungsticket frei (4 EUR / 3 EUR ermäßigt, Eröffnungen sind grundsätzlich unentgeltlich).



„Plan über das Schiffsticklokal im Hause des Herrn Schindler im Kappelhof.“
Der Plan dokumentiert den 1907 erfolgten Einbau einer Schiffstickmaschine in das frühere Handsticklokal in der Hofsteigstraße 16 und die dafür notwendigen Baumaßnahmen, wie etwa die Erstellung einer Fundierung für die neue Maschine und die Absenkung des Fußbodens um 20 cm im Sticklokal.

Besucherinformationen & Vermittlung

DOCK 20
Kunstraum und Sammlung Hollenstein
Pontenstr. 20, 6890 Lustenau
+43 5577 81814220
dock20@lustenau.at
www.lustenau.at/dock20

Öffnungszeiten Kunstraum:
Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertage von 15 bis 19 Uhr (während der Laufzeit)

Öffnungszeiten Sammlung:
Nach Anmeldung und zu den Veranstaltungen

Eintritt:
4 EUR / 3 EUR ermäßigt
Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen mit gültigem Ausstellungsticket frei.

Vermittlung:
Sonderführungen und der kostenlose Besuch für Schulklassen sind nach Vereinbarung jederzeit während der Laufzeiten der Ausstellungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Für nähere Informationen und eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte per Mail an dock20@lustenau.at

Marktgemeinde **Lustenau**

